



# Laute Runde



## Thema:

Inklusion

## Einrichtung:

Familienzentrum Olgakrippe, Stadt Heilbronn

<https://www.heilbronn.de/leben/kinder-jugendliche-und-familien/jugend-und-familienzentren/familienzentrum-olgakrippe.html>

## Anlass:

Die Alltagsgestaltung in der Einrichtung für einen Jungen mit diagnostizierter ADHS war herausfordernd und seine Teilnahme am Morgenkreis oft auffallend. Unser Team reflektierte sich zu den Fragen: „Was braucht dieser Junge? Wie können wir seine Stärken im Kindergartenalltag nutzen? Wie können wir ihm damit wertschätzend entgegenreten? Wie können wir sein Bedürfnis nach Lautstärke befriedigen? Wie können wir Konflikte vermeiden? Wie können wir ihn optimal, entsprechend seiner Entwicklung fördern?“

## Ziel:

Den Kindern eine Gelegenheit bieten, in der sie ihre Lautstärke ausleben und ausprobieren können.

## Vorgehen:

In einem Probelauf verlegten wir unseren Morgenkreis in den Anbau unserer Einrichtung und benannten diesen „Laute Runde“. Die Teilnahme an der „Lauten Runde“ ist freiwillig, denn nicht alle Kinder möchten großem Lärm ausgesetzt werden. Für sie wurde der gewohnte Morgenkreis im Gruppenraum abgehalten.

Der erste Punkt auf der Tagesordnung war ein Schreiwettbewerb. Hierfür bauten wir mit unseren Kindern eine Bühne aus Turnmatten. Die Lärmampel, welche die Lautstärke anzeigt, sollte von den Kindern durch ihr Schreien möglichst lange auf Rot gehalten werden. Ein Indiz und eine Motivation für besonders lautes Schreien war, dass Kinder sich die Ohren zuhielten. Zusätzlich zur Lärmampelanzeige stimmten unsere Kinder mit Hilfe von Murmeln über das lauteste Kind ab. Die Kinder und vor allem der Junge hatten sichtlich Spaß an der „Lauten Runde“. Er gewann tatsächlich den Wettbewerb „Der lauteste Schrei“ und bekam eine Urkunde überreicht. Er war sichtlich stolz auf sich.

In der Reflexion im Team kamen wir zu dem Schluss, dass die „Laute Runde“ fester Bestandteil unserer Gruppe werden soll. Das Feedback der Kinder und die Resonanz des Jungen auf die „Laute Runde“ war hierbei ausschlaggebend. Es wurde besprochen, dass wir in Zukunft Instrumente, wie Trommeln oder Rasseln für Klanggeschichten zum Einsatz bringen werden.

## Weiterführende Links:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/kindergesundheit/aufmerksamkeitsdefizitsyndrom.html>

[https://inklusion.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/foerderung.bildung-rp.de/Lernschwierigkeiten/ADHS/ADHS\\_BZgA.pdf](https://inklusion.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/foerderung.bildung-rp.de/Lernschwierigkeiten/ADHS/ADHS_BZgA.pdf)